

Schachverein Hilden 4:4 in Heinsberg

Der Hildener Schachverein musste in der 6. Runde der Regionalliga Niederrhein beim bisher ungeschlagenen Spitzenreiter SV Heinsberg antreten.

Nach drei Punkteteilungen von Thorsten Singer, Tobias Naumann und Stefan Hanke konnte Mannschaftskapitän Michael Kretzschmar die Hildener zunächst einmal sogar mit 2,5:1,5 in Führung bringen.

Da Alexander Mrotzek am Spitzenbrett und Ninoslav Martincevic an Brett 5 klar vorteilhafte Stellungen hatten und Jörg Kappelt am 2.Brett zumindest sehr solide stand, war auf einmal eine Sensation zu Gunsten der Hildener möglich.

Leider musste Alex dann eine bittere Niederlage gegen einen knapp 2300er hinnehmen. Er war sichtlich enttäuscht, da er sich aus der Eröffnung heraus klare Vorteile erspielt hatte, aber ihm eine Ungenauigkeit zum Verhängnis wurde und diese letztendlich die ganze Partie kostete.

Trotzdem gab es immer noch berechtigte Hoffnungen auf den Gesamtsieg, da „Nino“ eine gesunde Mehrfigur hatte und Dirk Payenbergs sowie Jörgs Partien sich in der Remisbreite befanden.

Nino gab seinen Vorteil nicht mehr aus der Hand und konnte Hilden mit 3,5 zu 2,5 in Führung bringen. Bei diesem Spielstand versuchten die Gegner aus den letzten beiden Partien irgendwie noch einen Punkt zu erzwingen und wurden am Ende durch eine Zeitüberschreitung von Jörg belohnt. Dirk konnte dann am Ende noch mit Minusbauern das wichtige Remis zum 4:4 beisteuern.

Sicherlich am Ende ein wenig enttäuschend, aber vor dem Kampf hätte jeder gerne ein 4:4 unterschrieben.